

(Online library) Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und bilden für die Welt von morgen: Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden

Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und bilden für die Welt von morgen: Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden

Von Martin R. Textor

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #279538 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-23Erscheinungsdatum: 2012-07-23File Name: B008O5JYU0 | File size: 36.Mb

Von Martin R. Textor : Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und bilden für die Welt von morgen: Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und bilden für die Welt von morgen: Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
gegenwartsbewusst, zukunftsweisend, innovativ!
Von Detlef Rsch
Im Gegensatz zu vielen anderen Publikationen, die sich eher mit der Vergangenheitsbewältigung und den Gegenwartsanforderungen (bzw. der naheren Zukunft) bei Kindern, Jugendlichen und Eltern befassen, versucht Martin Textor hier einen weitergehenden Blick in die Bedingungen und Anforderungen der Zukunft und spannt hierbei durchaus Zeiträume von bis zu 30 Jahren ein. Das Besondere an seiner Darstellung einer "zukunftsorientierten Pädagogik" (es sollte eigentlich jede Pädagogik sich dahingehend ausrichten) ist die globale und professionsübergreifende Analyse von soziologischen, pädagogischen, wirtschaftlichen, medialen und politischen Bedingungen. Es gelingt ihm hierbei eine gut lesbare Analyse zu treffen, die weder zu tiefgründig ist noch zu oberflächlich. Sicherlich werden wissenschaftlich orientierte Leser/-innen die genauen Bezugsquellen der Daten vermissen; doch Martin Textor hat dies schon im Eingangsstatement klargestellt, dass er hier eine Vielzahl von Quellen nutzt und aufgrund der Lesbarkeit sich auf ganz wenige Angaben nur beschränkt. Dennoch wäre es hier gut gewesen, in einem Anhang wenigstens eine grobe Auswahl der Datenquellen aufzuzeigen. Die Gliederung dieses Buches ist ausgesprochen konsequent und geht zunächst von den Ist-Zuständen aus und stellt dann die Zukunftsentwicklungen an: Was passiert vermutlich international, umwelt- und klimabezogen, bei der Wissenschaft und im Technologiebereich? Wie entwickelt sich das Verhältnis der Generationen zueinander? Wie werden sich Kindheit und Jugend wandeln? Dabei schafft es Martin Textor exzellent, auf der einen Seite eine gute Übersicht zu präsentieren und auf der anderen Seite tatsächlich alltagsrelevante Veränderungen darzustellen. Dabei stellt er seine Analyse so faktisch dar, als ob die Prozesse sich wirklich so entwickeln werden. Hier wird man sich bei einigen Punkten auch Fragezeichen setzen müssen. Sehr hilfreich ist es auf jeden Fall, dass bei den einzelnen Entwicklungsdarstellungen immer im Kleinen aufgeführt wird, was die Veränderungen für Kompetenzerfordernisse bei den Kindern und Jugendlichen hervorrufen. Im zweiten Teil des Buches geht es dann um die Aufgaben der Familien und der institutionellen Pädagogik (in Kindertagesstätten und Schulen). Hier formuliert der Autor unterschiedliche Anforderungen an die Konzeptionen und Ausstattungen der Einrichtungen. Seine Darstellung vermittelt den Eindruck - ähnlich wie es Klimaforscher machen - dass es nicht um das "Ob" der Veränderung geht, sondern nur noch um das "Wie", d.h. das eventuelle Feinjustieren einzelner Stellschrauben der pädagogischen Rahmenbedingungen. So werden die Ausführungen teilweise auch Widerspruch hervorrufen, genauso aber auch "Aha-Erlebnisse". Damit vermittelt Martin Textor den gangbaren Weg zur Zukunftsausrichtung einer kindgerechten Pädagogik, die sich konzeptuell an der Zukunft orientiert. Martin Textor versteht es - bei aller Anpassung an mögliche Realitäten - dennoch auf die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Familien noch gesondert einzugehen. Hierbei fordert er für die Kinder das natürliche "Recht auf Gegenwart"; d.h. dass Kinder nicht immer nur auf das Hin betrachtet werden sollten, was sie eventuell mal für die Gesellschaft bringen bzw. nicht bringen werden. Kinder sind in erster Linie Kinder an sich und nicht potentielle Arbeitnehmer/-innen. Außerdem verdeutlicht Textor: "keine Sozialisationsinstanz sollte eine Form der Bildung überbetonen" (S. 129). Damit hinterfragt er die häufig zu beobachtende Vormachtstellung der schulischen Bildung. Alles in allem ist dieses Kompendium eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich umfassender mit Zukunftsfragen zu befassen. So ist das gut lesbare Buch insbesondere pädagogisch und bildungspolitisch verantwortlichen Personen sehr zu empfehlen; genauso auch allen, die sich konzeptionell weiterentwickeln möchten und der bloßen, vielfach wenig reflektierten Formel "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" brauchbare Antworten hinzufügen möchten. Denn letzten Endes kommt es nicht nur darauf an, Kinder, Jugendlichen und Familie (und seit einigen Jahren auch die pädagogischen Einrichtungen) an die Wirtschaftsbedingungen anzupassen, sondern vielmehr menschengerechte, entwicklungsfördernde, verantwortbare Antworten zu finden, wie Gesellschaft in einigen Jahren aussehen soll. Hier bieten die Ausführungen des Autors eine ganze Reihe an Anregungen. Möchten die unterschiedlichen Anregungen Eingang finden in die Gestaltung der anstehenden Entwicklungen!
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Nicht nur für Pädagogen oder Studierende
Von Jens-Peter
Wer sich für das Thema interessiert, der sollte Mal reinlesen, auch für Eltern interessant. Wer schon andere Publikationen von Textor gelesen hat, dem kommen manche Passagen allerdings recht bekannt vor.

Kurzbeschreibung
Bei der Erziehung und Bildung von Kindern geht es immer um deren Zukunft. Wir wollen ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten mitgeben, die sie benötigen, damit sie später in der Arbeitswelt erfolgreich sein, positive Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und ihr persönliches Glück finden können. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir uns fragen: Wie werden die Kinder von heute in 20 oder 40 Jahren leben? In was für einer Welt werden sie dann zurechtkommen müssen? Mit welchen Herausforderungen werden sie konfrontiert werden? Was werden sie dann an Wissen benötigen? Wie können wir Kinder fit für die Zukunft machen? Diese Fragen werden in dem vorliegenden Buch beantwortet. Im ersten Teil wird beschrieben, wie sich Zukunftsforscher die Welt in 20 oder 30 Jahren vorstellen. Nach jedem Kapitel werden relevante Kompetenzen aufgezeigt, die Menschen zur Bewältigung der jeweiligen Zukunftsentwicklungen benötigen. Die so erarbeiteten Fähigkeiten und Qualifikationen werden im zweiten Teil des Buches zusammengefasst. Im dritten Teil wird diskutiert, wie Familie, Kindertageseinrichtung und Schule Kinder

zukunftsfit machen können. Kurzbeschreibung Bei der Erziehung und Bildung von Kindern geht es immer um deren Zukunft. Wir wollen ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten mitgeben, die sie benötigen, damit sie später in der Arbeitswelt erfolgreich sein, positive Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und ihr persönliches Glück finden können. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir uns fragen: Wie werden die Kinder von heute in 20 oder 40 Jahren leben? In was für einer Welt werden sie dann zurechtkommen müssen? Mit welchen Herausforderungen werden sie konfrontiert werden? Was werden sie dann an Wissen benötigen? Wie können wir Kinder fit für die Zukunft machen? Diese Fragen werden in dem vorliegenden Buch beantwortet. Im ersten Teil wird beschrieben, wie sich Zukunftsforscher die Welt in 20 oder 30 Jahren vorstellen. Nach jedem Kapitel werden relevante Kompetenzen aufgezeigt, die Menschen zur Bewältigung der jeweiligen Zukunftsentwicklungen benötigen. Die so erarbeiteten Fähigkeiten und Qualifikationen werden im zweiten Teil des Buches zusammengefasst. Im dritten Teil wird diskutiert, wie Familie, Kindertageseinrichtung und Schule Kinder zukunftsfit machen können.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Martin R. Textor: Dr. Martin R. Textor, Jahrgang 1954, studierte Erziehungswissenschaft, Beratung und Sozialarbeit an den Universitäten Würzburg, Albany (New York) und Kapstadt (Südafrika). Er arbeitete 20 Jahre lang als wissenschaftlicher Angestellter am Staatsinstitut für Frühpädagogik in München. Im Jahr 2006 gründete er zusammen mit seiner Frau das Institut für Pädagogik und Zukunftsforschung (IPZF) in Würzburg. Martin R. Textor veröffentlichte 18 Monographien, 23 Fachbücher als (Mit-)Herausgeber, mehr als 450 Artikel in Fachzeitschriften, wissenschaftlichen Zeitschriften und (Hand-) Büchern (ohne graue Literatur), rund 240 Fachartikel im Internet sowie mehr als 550 Rezensionen. Ferner wirkte er an 420 Veranstaltungen - mit mehr als 22.000 Teilnehmer/innen - als Referent oder Fortbildner mit. Außerdem gibt er die Website www.kindergartenpaedagogik.de heraus. Sie umfasst inzwischen mehr als 1.200 für Erzieher/innen relevante Fachartikel. Weitere Informationen über seine Person und seine Veröffentlichungen befinden sich auf seiner Homepage: www.ipzf.de.